



© Bernard und Sattler

Das Grundstück des neuen Produktionsgebäudes der Hüttinger Elektronik GmbH liegt am südwestlichen Stadtrand von Freiburg und grenzt unmittelbar an ein Mischwaldgebiet. Neben dem ca. 1,8 ha großen Freianlagen des Werksgrundstücks waren zwei Dachterrassen, die vollständig in den Gebäudekörper eingeschnitten sind, Aufgabe der Gestaltung.

Ein wesentlicher Teil der Außenanlagen ist als offener Landschaftsrasenbereich ausgeformt, dessen westlicher Teil als Erweiterungsfläche des Werksgebäudes frei von Bepflanzung bleiben musste. Der Entwurf bezieht seine Spannung aus der Ausdifferenzierung der verschiedenen Gehölzpflanzungen. Den Baumreihen des Parkplatzes, (Spitz-Ahorn), die in ihrer Ausrichtung das modulare Prinzip des Gebäudeinneren in den Außenraum tragen, stehen die frei angeordneten Solitäre und Gruppen im hinteren Teil des Geländes gegenüber (Linden, Eichen, Ahorn etc.) welche die Grenze von Grundstück und Waldsaum verfließen lassen. Ein kleiner Sitzplatz eröffnet hier den Blick auf das Gebäude und den nahen Schwarzwaldkamm. Straßenseitig wiederum nehmen orthogonale Beete aus Kleinsträuchern (Rosen, Fünffingerstrauch und Liguster) das Fenstermotiv der Büroetage auf und transponieren dieses als buntes Blütenband in den Eingangsbereich des Elektronikwerkes.

Auch die Dachterrassen entwickeln ihre Gestaltungsidee in Korrespondenz mit den charakteristischen Bauelementen des Produktions- und Bürobaus. Der Belag aus anthrazitfarbenen Vorsatzplatten in Kreuzfugenverband stellt der schwarzen Stahlfassade der Büoräume mit seiner semi-reflektierenden Verglasung eine ruhige Bodenstruktur gegenüber. Gezielt platzierte Stahlkübel, die das Schwarz der Fassaden übernehmen, akzentuieren mit ihrer quadratischen Form die Bänder aus lang gezogenen Oberlichtblöcken aus Beton und Glasbausteinen. Sie sind mit Bambus- und Blütensträuchern (Ahorn, Felsenbirne) sowie farbenprächtigen Bodendeckern (Lavendel, Storcheschnabel) bepflanzt. So entstehen attraktive Pausenorte für die Beschäftigten.

Die Menschen verbinden sich mit den beinahe nüchternen Modulen der Ausstattung zu lebendigen Momentaufnahmen des Elektronikbetriebes. (nach einem Text der

Garten Hüttinger

Bötzinger Straße 80
79111 Freiburg, Deutschland

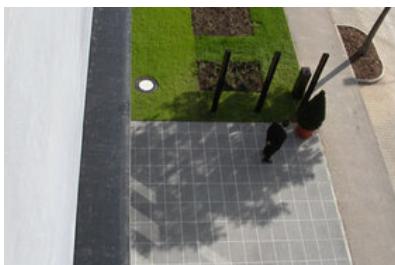
BAUHERRSCHAFT
Hüttinger Grundstücks-
Vermietungsgesellschaft mbH + Co.
Objekt Freiburg KG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Bernard und Sattler

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
nextroom

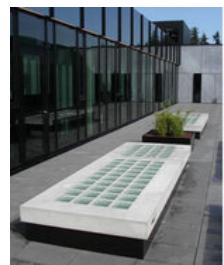
PUBLIKATIONSDATUM
23. April 2009



© Bernard und Sattler



© Bernard und Sattler



© Bernard und Sattler



Garten Hüttinger

Architekten)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Bernard und Sattler (Stefan Bernard, Philipp Sattler)
 Bauherrschaft: Hüttinger Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH + Co. Objekt
 Freiburg KG

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2002 - 2006

Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 18.300 m²

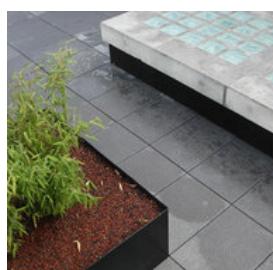
Baukosten: 30.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

2007 „Produktions- und Verwaltungsgebäude in Freiburg“ Akustikelemente mit
 unbehandelten Oberflächen, In: BauNetz-Infoline
 2007 „Überlagerung“ – Eröffnung von Produktionsgebäude in Freiburg. In: baunetz.de
 In nextroom dokumentiert:
 db deutsche bauzeitung Wohlfühlen außer Haus, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-
 Echterdingen 2007.



© Bernard und Sattler



© Bernard und Sattler

Garten Hüttinger



Projektplan